

Breezy Johnson: Von Doping-Skandal zur Abfahrt-Weltmeisterin!

Breezy Johnson wird Abfahrts-Weltmeisterin 2025 in Saalbach, verdient trotz Doping-Sperre und harter Vorbereitung.

Saalbach, Österreich - Breezy Johnson hat es geschafft: Die 29-jährige US-Amerikanerin ist die neue Abfahrts-Weltmeisterin, und das nach einer turbulenten Zeit geprägt von Dopingvorfällen. Am 8. Februar 2025 erkämpfte sich Johnson in Saalbach den Titel, nachdem sie eine 14-monatige Sperre aufgrund verpasster Dopingtests absitzen musste. Diese Sperre wurde am 10. Dezember 2024 aufgehoben. Trotz der erschwerten Bedingungen hatte sie sich entschieden, ihre Vorbereitung selbst in die Hand zu nehmen und engagierte einen Trainer, der ihr bei der Rückkehr helfen konnte. Im Ziel äußerte sie, dass sie glücklich war mit ihrem besten Skifahren und der fantastischen Unterstützung des Publikums.

Der Sieg in Saalbach war für Johnson eine große Genugtuung, auch wenn sie ausdrücklich klarstellte, dass dies keine Rache für ihre vergangene Sperre war. „Es war auch ein Mix aus Eigenverschulden und Pech“, gestand sie und erläuterte die Gründe für ihre verpassten Tests. Mit der höchsten Startnummer ging sie ins Rennen und ließ die Konkurrenz hinter sich, während sie sich mit einem klaren Plan und einem starken Team an ihrer Seite auf die WM-Strecke konzentrierte. Laut **Kleine Zeitung** war die Beziehung zu ihrer besten Freundin Avital Carroll, die für Österreich startet, eine wichtige Stütze während ihrer schwierigen Zeit. Carroll, die ursprünglich aus den USA stammt, begleitete Johnson auch im Rehabilitationsprozess.

Eindrucksvolles Comeback und Preisgeld

Der Gewinn des Weltmeistertitels brachte Johnson nicht nur Ruhm, sondern auch ein Preisgeld von 61.000 Euro. Diese Summe ist besonders willkommen, nachdem sie fast 200.000 US-Dollar für ihre eigenständige Trainingsvorbereitung ausgegeben hatte. Johnson erklärte, dass ihre Rückkehr in die Welt des Skirennsports ein langer Weg war, der von viel persönlichem Engagement geprägt war. In einer emotionalen Ansprache nach dem Rennen betonte sie, dass sie nun wieder glücklich ist, im US-Team unterwegs zu sein und die hervorragende Teamatmosphäre zu genießen. Das gesamte Team fühlt sich angesteckt von ihrem Erfolg und der positiven Stimmung, die in Saalbach herrscht, als **Krone** berichtete.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at